

Hannover Helau

Rathaus fest in Narrenhand

HANNOVER. Die Narren sind los: Am Sonnabend stürmten 3500 bunte Jecken das Rathaus, um die Regierungsgewalt an sich zu nehmen. Mit einem dreifachen „Hannover Helau“ starteten sie um 11.11 Uhr in die Karnevalssession 1997/98.

Mit Fanfarenzügen, farbenfrohen Uniformen und guter Laune belagerte das bunte Volk die Kuppelhalle des Rathauses. Drei Tage, bevor die große Fröhlichkeit über das Rheinland hereinbricht, eröffnete Narrenchef Kaju Hänsel die diesjährige Saison. Denn in Hannover beginnt die fünfte Jahreszeit traditionell am zweiten Sonnabend im November.

Oberbürgermeister Herbert Schmalstieg blieb wie immer nichts anderes übrig, als den Stadtschlüssel und die Regierungsgeschäfte an die närrischen Regenten zu übergeben – das sind in diesem Jahr das Prinzenpaar Ihre Lieblichkeit Prinzessin Lea-Marie I. (11) und Seine Tollität Prinz Dennis I. (12). Weil die beiden Kinder auf Süßes stehen, gab's für jeden einen 1,50 Meter langen Stadtschlüssel aus Marzipan.

Abends bei der großen Proklamationsitzung in den Wülfeler Brauereigaststätten hielt das Prinzenpaar vor 400 Gästen Hof. Ob Funkenmariechen, Büttenrede oder eine Blues-Brother Show – die Narren hatten Riesenspaß. Um 21 Uhr war für die jungen Regenten allerdings Schluß: Sie mußten ins Bett.



Die Jecken hören auf ihr Kommando: Ihre Lieblichkeit Prinzessin Lea-Marie I. erfüllt ihre neue Aufgabe schon souverän mit kindlichem Charme. Seiner Tollität Prinz Dennis I. scheint so viel Rummel nicht ganz geheuer zu sein. Foto: Wilde